

## Auf hoher See fürs Leben lernen

**34 Schüler überqueren mehrere Monate lang mit Seeleuten und Lehrern den Atlantik. Dort haben sie Schulunterricht – auch in besonderen Fächern. Außerdem lernen sie, Verantwortung zu übernehmen.**

190 Tage und 12.000 **Seemeilen** auf engstem Raum: Auf einem Segelschiff überqueren 34 Gymnasialschüler der 10. Klasse mit 16 Seeleuten und fünf Lehrern den Atlantik. Was sich wie ein Abenteuer anhört, ist harte Arbeit: Denn die Schüler sind Teil der **Besatzung**. Sie müssen **Segel setzen**, Essen kochen, das Schiff steuern – und am Schulunterricht teilnehmen.

Das Projekt „Klassenzimmer unter Segeln“ gibt es seit 2008. Auf der Reise sollen die Schüler unter anderem lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das Institut für Pädagogik der Universität Erlangen-Nürnberg hat das Projekt **ins Leben gerufen** und **begleitet** es wissenschaftlich. Es **erprobt** neue Lern- und Unterrichtsformen und **wertet** sie **aus**. Ungefähr 200 Jugendliche aus ganz Deutschland bewerben sich jedes Jahr, 34 werden ausgewählt.

Gute Schulnoten sind eine Voraussetzung, um mitfahren zu dürfen. Denn an Bord finden nur 40 Prozent des normalen Schulunterrichts statt. Projektleiterin Ruth Merk sagt: „Dennoch sind viele Jugendliche nach ihrer Reise sogar noch bessere Schüler.“ Das liegt laut Merk vor allem am **praxisbezogenen** Unterricht. Die Jugendlichen werden auf dem Schiff in insgesamt zehn Fächern unterrichtet. Neben Biologie oder Englisch gibt es auch Fächer wie **astronomische Navigation**.

Aber die Schüler lernen auch Dinge fürs Leben: **Teamfähigkeit**, **Kompromissbereitschaft** und **Selbstdisziplin**. Da das Essen **rationiert** ist, **lernen** sie außerdem Dinge **schätzen**, die **für** sie sonst **selbstverständlich sind**. Ein **Riegel** Schokolade ist plötzlich viel wichtiger als zum Beispiel ein cooles T-Shirt. Merk sagt: „So **überdenken** die Schüler ganz automatisch die eigenen **Werte**.“

## Glossar

**auf hoher See** – mitten im Meer; weit weg vom Ufer

**etwas überqueren** – hier: von einer Seite zur anderen fahren

**Seeleute** (nur Plural) – Personen, die auf einem Schiff arbeiten

**Seemeile, -n** (f.) – eine Maßeinheit für Entfernungen auf dem Meer; 1,852 Kilometer

**Besatzung, -en** (f.) – hier: die Menschen, die auf einem Schiff arbeiten

**Segel setzen** – das Segel eines Schiffes an einem Mast hochziehen

**etwas ins Leben rufen** – mit etwas beginnen; etwas gründen

**etwas begleiten** – hier: etwas unterstützen und beobachten

**etwas erproben** – etwas testen; etwas ausprobieren

**etwas aus|werten** – etwas analysieren

**praxisbezogen** – wie im echten Leben; wie in wirklichen Situationen

**astronomisch** – so, dass etwas mit dem Himmel und den Sternen zu tun hat

**Navigation** (f., nur Singular) – das Lenken eines Schiffes oder eines Flugzeugs

**Teamfähigkeit, -en** (f.) – die Tatsache, dass man gut mit anderen zusammenarbeiten kann

**Kompromissbereitschaft, -en** (f.) – die Tatsache, dass man gerne auch mal auf die eigenen Wünsche verzichtet, um eine gemeinsame Lösung zu finden

**Selbstdisziplin** (f., nur Singular) – die Selbstbeherrschung

**rationiert** – begrenzt; in kleinen Portionen den Menschen zugeteilt

**etwas schätzen lernen** – verstehen, dass etwas wichtig ist

**für jemanden selbstverständlich sein** – etwas für normal halten

**Riegel, -** (m.) – hier: das Stück

**etwas überdenken** – noch einmal über etwas nachdenken und seine Meinung ändern

**Wert, -e** (m.) – das Ideal; das, was einem im Leben wichtig ist

## Fragen zum Text

### 1. Was brauchen die Schüler laut Text, um auf die Seereise mitkommen zu dürfen?

- a) Sie müssen ein Segelboot steuern können.
- b) Sie müssen genug Geld haben.
- c) Sie müssen gute Noten in der Schule haben.

### 2. Welche Aussage steht im Text?

- a) Es dürfen Schüler aus ganz Deutschland an der Reise teilnehmen.
- b) Sie lernen auf dem Schiff genau dasselbe wie in der Schule.
- c) Auf dem Schiff werden die Schüler in mehr als 16 Fächern unterrichtet.

### 3. Welche Aussage ist richtig?

- a) Die Schüler sind alleine auf dem Segelschiff.
- b) Merk glaubt, dass die Schüler nach der Reise Probleme in der Schule haben werden.
- c) Die Schüler bekommen nur eine bestimmte Menge an Essen zugeteilt.

### 4. Welches Satzende ist richtig? „Das Erlanger Institut für Pädagogik ...“

- a) wertet die Ergebnisse des Projekts aus.
- b) auswertet die Ergebnisse des Projekts.
- c) wertet aus die Ergebnisse des Projekts.

### 5. Welches Satzende ist richtig? „Die Schüler ...“

- a) denken ihre Werte über.
- b) überdenken ihre Werte.
- c) denken über ihre Werte.

## Arbeitsauftrag

Könnt ihr euch vorstellen, mehrere Monate auf einem Segelschiff zu verbringen? Haltet ihr es für eine gute Methode, um den Schülern wichtige Dinge fürs Leben beizubringen? Worin liegen die Vor- und Nachteile einer solchen Unterrichtsform auf hoher See? Diskutiert im Kurs.

*Autoren: Sabine Damaschke/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Stephanie Schmaus*